

# Inhaltsverzeichnis

<b>A Allgemeine Grundlagen</b>	<b>1</b>
<b>1 Gegenstand der Finanzwissenschaft</b>	<b>1</b>
1.1 Erkenntnisobjekt der Finanzwissenschaft	1
1.2 Bereiche der Finanzwissenschaft	2
1.3 Beziehungen zu anderen Wissenschaften	4
<b>2 Ziele, Instrumente und Träger der Finanzpolitik</b>	<b>6</b>
2.1 Ziele der Finanzpolitik	6
2.1.1 Das Allokationsziel	7
2.1.2 Das Distributionsziel	8
2.1.3 Das Stabilisierungsziel	10
2.1.4 Zur Vereinbarkeit finanzpolitischer Ziele	11
2.2 Finanzpolitische Instrumente	13
2.2.1 Die öffentlichen Ausgaben	14
2.2.2 Die öffentlichen Einnahmen	18
2.2.3 Öffentliche Gewährleistungen	21
2.3 Träger der Finanzpolitik	22
<b>3 Der Staat in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung</b>	<b>24</b>
3.1 Grundlegende Kreislaufbeziehungen	25
3.2 Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts	27
3.2.1 Entstehungsrechnung	28
3.2.2 Verwendungsrechnung	30
3.2.3 Verteilungsrechnung	31
3.2.4 Darstellung in Gleichungen	33
3.3 Staat und private Vermögensbildung	35
3.4 Der Staat im Wirtschaftskreislauf	37
3.5 Zur Bewertung öffentlicher Leistungen	39
<b>B Der öffentliche Haushalt</b>	<b>41</b>
<b>1 Haushaltsplan und Haushaltskreislauf</b>	<b>41</b>
1.1 Funktionen des Budgets	41
1.2 Der Budgetkreislauf	42
1.2.1 Aufstellung des Budgets	43
1.2.2 Parlamentarische Beratung	44
1.2.3 Vollzug des Budgets	45
1.2.4 Kontrolle des Budgets	46

1.3 Die Haushaltsgrundsätze .....	46
1.3.1 Prinzip der Vollständigkeit .....	47
1.3.2 Prinzip der Einheit .....	47
1.3.3 Prinzip der Klarheit .....	47
1.3.4 Prinzip der Genauigkeit .....	48
1.3.5 Prinzip der Vorherigkeit .....	48
1.3.6 Prinzip der Spezialität .....	49
1.3.7 Prinzip der Öffentlichkeit .....	50
1.3.8 Erweiterung der Budgetprinzipien .....	50
1.4 Gliederung des öffentlichen Haushalts .....	51
<b>2 Verfahren zur Verbesserung der Budgetentscheidungen .....</b>	<b>52</b>
2.1 Die mittelfristige Finanzplanung .....	52
2.1.1 Funktionen der mittelfristigen Finanzplanung .....	53
2.1.2 Durchführung der mittelfristigen Finanzplanung .....	53
2.2 Das Programmbudget .....	55
2.3 Die Kosten-Nutzen-Analyse .....	57
2.3.1 Arten von Kosten und Nutzen .....	58
2.3.2 Bewertung der Kosten und Nutzen .....	59
2.3.3 Die Kostenwirksamkeitsanalyse .....	61
2.3.4 Beispiel einer Kosten-Nutzen-Analyse .....	61
2.4 Das Neue Steuerungsmodell .....	64
<b>C Öffentliche Ausgaben .....</b>	<b>67</b>
<b>1 Die Theorie der öffentlichen Güter .....</b>	<b>68</b>
1.1 Zur Begründung staatlicher Leistungen .....	68
1.2 Private, öffentliche und meritorische Güter .....	70
1.2.1 Eigenschaften öffentlicher Güter .....	70
1.2.2 Eigenschaften meritorischer Güter .....	73
1.3 Optimale Allokation öffentlicher Güter .....	75
1.3.1 Reine öffentliche Güter .....	76
1.3.2 Unreine öffentliche Güter .....	78
1.4 Präferenzenthüllung bei öffentlichen Gütern .....	79
1.4.1 Das Lindahl-Modell .....	80
1.4.2 Direkte Befragungen .....	82
1.4.3 Die Tiebout-Hypothese .....	83
1.4.4 Der Clarke-Groves-Steuermechanismus .....	83
1.5 Zusammenfassung und Ausblick .....	85
<b>2 Finanzpolitische Entscheidungen .....</b>	<b>88</b>
2.1 Modelle der direkten Demokratie .....	88
2.1.1 Das wohlfahrtstheoretische Budgetprinzip .....	88
2.1.2 Wahlentscheidungen über ein öffentliches Gut .....	89

---

2.1.3	Entscheidungen über mehrere Ausgabenprogramme .....	93
2.1.4	Alternative Wahlverfahren .....	96
2.2	Modelle der repräsentativen Demokratie .....	98
2.2.1	Der Ansatz der ökonomischen Theorie der Politik .....	99
2.2.2	Prinzipal-Agent-Problem 1: Politiker und Wähler .....	100
2.2.3	Prinzipal-Agent-Problem 2: Politiker und Bürokraten .....	104
2.2.4	Verbände und Interessengruppen .....	108
2.2.5	Berücksichtigung gesellschaftlicher Bedürfnisse .....	110
2.3	Zusammenfassung .....	110
<b>3</b>	<b>Das „Gesetz“ der wachsenden Staatsausgaben .....</b>	<b>113</b>
3.1	Indikatoren der Staatstätigkeit .....	113
3.1.1	Zur Erfassung staatlicher Aktivitäten .....	113
3.1.2	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen .....	115
3.2	Ansätze zur Erklärung der Ausgabenentwicklung .....	117
3.2.1	Das Wagnersche Gesetz .....	117
3.2.2	Die Lag-Hypothese .....	120
3.2.3	Die Niveauverschiebungshypothese .....	121
3.2.4	Politische Determinanten des Ausgabenwachstums .....	122
3.2.5	Geringe Produktivität des öffentlichen Sektors .....	123
3.2.6	Das Popitzsche Gesetz .....	123
3.2.7	Das Brechtsche Gesetz .....	124
3.3	Möglichkeiten einer Reduktion staatlicher Aktivitäten .....	125
3.3.1	Institutionelle Grenzen für den Staatsanteil .....	125
3.3.2	Zur Durchsetzung einer Reduktion der Staatsausgaben .....	127
<b>4</b>	<b>Wirkungen der öffentlichen Ausgaben .....</b>	<b>129</b>
4.1	Einkommenseffekte der Staatsausgaben .....	129
4.1.1	Staatsausgaben im einfachen Multiplikatormodell .....	130
4.1.2	Berücksichtigung sozialproduktsabhängiger Steuern .....	135
4.1.3	Berücksichtigung sozialproduktsabhängiger Transfers .....	139
4.1.4	Rückwirkungen auf die privaten Investitionen .....	140
4.1.5	Exkurs: Crowding out in Abhängigkeit von der Geldpolitik .....	143
4.1.6	Rückwirkungen auf die Nettoexporte .....	145
4.1.7	Ergebnisse und Schlussfolgerungen .....	147
4.2	Verteilungseffekte der Staatsausgaben .....	148
4.2.1	Umverteilung mittels öffentlicher Güter .....	149
4.2.2	Transferzahlungen an private Haushalte .....	150
4.2.3	Verteilungseffekte staatlicher Subventionen .....	155
4.2.4	Makroökonomische Verteilungseffekte der Staatsausgaben .....	157
4.3	Leistungseffekte der Staatsausgaben .....	162

<b>D Allgemeine Steuerlehre</b>	<b>165</b>
<b>1 Grundlagen der Besteuerung</b>	<b>165</b>
1.1 Definition und Abgrenzung der Steuern	165
1.2 Rechtfertigung und Ziele der Besteuerung	168
1.2.1 Besteuerung und Staatsverständnis	168
1.2.2 Zentrale Ziele der Besteuerung	169
1.3 Steuertechnik und Steuertariflehre	171
1.3.1 Grundbegriffe der Steuertechnik	171
1.3.2 Steuersätze und Progressionsmaße	173
1.3.3 Proportionaler Tarif	176
1.3.4 Indirekte Progression	178
1.3.5 Direkte Progression	180
1.3.6 Regressive Steuertarife	182
1.3.7 Stufentarife	183
1.3.8 Der deutsche Einkommensteuertarif	186
1.4 Zur Systematisierung der Steuern	188
<b>2 Prinzipien der öffentlichen Abgabenerhebung</b>	<b>191</b>
2.1 Das Äquivalenzprinzip	191
2.1.1 Begründung der Entgeltfinanzierung	191
2.1.2 Grenzen des Äquivalenzprinzips	194
2.1.3 Formen der Entgeltfinanzierung	195
2.2 Das Leistungsfähigkeitsprinzip	200
2.2.1 Indikatoren der Leistungsfähigkeit	200
2.2.2 Regeln für die Verteilung der Steueropfer	205
2.2.3 Opferprinzipien und Steuertarif	212
2.2.4 Schlussfolgerungen	215
2.3 Steuergrundsätze und Steuersystem	217
2.3.1 Grundsätze der Steuerpolitik	217
2.3.2 Der Entwurf eines rationalen Steuersystems	220
<b>3 Mikroökonomische Steuerwirkungen</b>	<b>223</b>
3.1 Steuerwirkungen im Überblick	223
3.1.1 Steuerüberwälzung im weiteren Sinne	223
3.1.2 Ebenen und Arten der Steuerinzidenz	225
3.1.3 Rahmen der mikroökonomischen Inzidenzanalyse	226
3.2 Prototypische Inzidenzanalyse für eine Mengensteuer	227
3.2.1 Mengensteuer bei vollkommener Konkurrenz	227
3.2.2 Elastizitäten, Lastverteilung und Zusatzlasten	229
3.2.3 Erhebung der Steuer bei den Konsumenten	231
3.2.4 Inzidenz einer Mengensteuer im Monopol	232
3.2.5 Inzidenz einer Mengensteuer im Oligopol	234
3.2.6 Konsequenzen für die Steuerpolitik	235

3.3	Inzidenzanalyse für andere Steuern und Abgaben .....	237
3.3.1	Inzidenz einer Wertsteuer (Erlössteuer, Umsatzsteuer) .....	238
3.3.2	Inzidenz einer Gewinnsteuer .....	242
3.3.3	Inzidenz einer Lohnsteuer .....	246
3.3.4	Inzidenz lohnbezogener Sozialabgaben .....	248
3.3.5	Inzidenz einer Ökosteuer .....	250
3.3.6	Fazit .....	252
3.4	Einkommens- und Substitutionseffekte .....	252
3.4.1	Entscheidungen zwischen zwei Konsumgütern .....	253
3.4.2	Entscheidungen zwischen Gegenwarts- und Zukunftskonsum .....	257
3.4.3	Entscheidungen zwischen Einkommen und Freizeit .....	260
3.5	Optimale Besteuerung .....	262
3.5.1	Optimale Güterbesteuerung .....	262
3.5.2	Optimale Einkommensbesteuerung .....	265
<b>4</b>	<b>Makroökonomische Steuerwirkungen .....</b>	<b>267</b>
4.1	Die Kreislauftheorie der Verteilung .....	267
4.1.1	Die gesamtwirtschaftlichen Angebotsbedingungen .....	267
4.1.2	Die Keynesche Verteilungsgleichung .....	268
4.2	Verteilungseffekte der Besteuerung .....	269
4.2.1	Analyse der Budgetinzidenz .....	269
4.2.2	Analyse der absoluten Inzidenz .....	271
4.2.3	Analyse der Differentialinzidenz .....	272
4.3	Die Überwälzbarkeit von Gewinnsteuern .....	273
4.3.1	Die Föhl-Hypothese .....	273
4.3.2	Rückwirkungen auf die privaten Investitionen .....	275
4.3.3	Rückwirkungen auf Konsum und Außenhandel .....	277
4.3.4	Kostensteuern und Gewinnsteuern im Vergleich .....	278
4.3.5	Schlussfolgerungen .....	279
4.4	Das Harberger-Modell .....	280
4.4.1	Wirkungen einer Körperschaftsteuer .....	280
4.4.2	Wirkungen anderer Steuern .....	282
4.4.3	Kritik am Harberger-Modell .....	283
<b>E</b>	<b>Spezielle Steuerlehre .....</b>	<b>285</b>
<b>1</b>	<b>Die Einkommensteuer .....</b>	<b>285</b>
1.1	Grundlagen und Ziele .....	286
1.1.1	Abgrenzung von anderen Steuern .....	286
1.1.2	Steuerobjekt und Steuersubjekt .....	286
1.1.3	Ziele der Einkommensteuer .....	288
1.2	Gestaltung der Einkommensteuer in Deutschland .....	291
1.2.1	Bemessungsgrundlage .....	291
1.2.2	Der Einkommensteuertarif .....	295

1.2.3	Steuerfestsetzung und Steuererhebung .....	296
1.3	Probleme der Einkommensteuer .....	297
1.3.1	Nominalwertprinzip und kalte Progression .....	297
1.3.2	Abweichungen von der synthetischen Einkommensteuer .....	300
1.4	Ehegatten- und Familienbesteuerung .....	302
1.4.1	Besteuerung der Ehegatten .....	303
1.4.2	Berücksichtigung der Kinderzahl .....	308
1.5	Bemessungsgrundlage und Steuersätze .....	311
<b>2</b>	<b>Die Körperschaftsteuer</b> .....	<b>313</b>
2.1	Zur Begründung einer Körperschaftsteuer .....	313
2.2	Die deutsche Körperschaftsteuer .....	315
2.2.1	Anrechnungsverfahren .....	315
2.2.2	Halbeinkünfteverfahren .....	318
2.2.3	Abgeltungsteuer .....	320
2.3	„Neutrale“ Unternehmensbesteuerung .....	323
2.3.1	Dimensionen der Steuerneutralität .....	323
2.3.2	Investitionsneutrale Besteuerung .....	324
2.3.3	Finanzierungs- und rechtsformneutrale Besteuerung .....	332
2.3.4	Fazit: Nach der Reform ist vor der Reform .....	335
<b>3</b>	<b>Die Gewerbesteuer</b> .....	<b>337</b>
3.1	Funktionsweise der Gewerbesteuer .....	337
3.1.1	Regelung bis 2007 .....	337
3.1.2	Regelung ab 2008 .....	339
3.2	Tarifbelastung deutscher Unternehmen .....	339
3.2.1	Tarifbelastung der Kapitalgesellschaften .....	341
3.2.2	Tarifbelastung der Personenunternehmen .....	344
3.3	Die Gewerbesteuer als Gemeindesteuer .....	346
<b>4</b>	<b>Umsatz- und Verbrauchsteuern</b> .....	<b>349</b>
4.1	Allgemeine Umsatzsteuern .....	349
4.1.1	Begriff und Arten von Umsatzsteuern .....	350
4.1.2	Die Bruttoallphasenumsatzsteuer .....	350
4.1.3	Die Nettoumsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	351
4.1.4	Besteuerung des internationalen Güterhandels .....	355
4.1.5	Ökonomische Wirkungen der Umsatzsteuer .....	356
4.1.6	Beurteilung der Nettoumsatzsteuer .....	360
4.2	Steuern auf spezielle Güter .....	361
4.2.1	Arten und Ziele spezieller Gütersteuern .....	361
4.2.2	Elemente der ökologischen Steuerreform .....	362
4.2.3	Theoretische Grundlagen der Energiesteuer .....	363
4.2.4	Kritik an der Energiebesteuerung .....	366
4.2.5	Wo bleibt die doppelte Dividende? .....	368
4.2.6	Beurteilung der Ökosteuern .....	372

4.2.7	Weitere spezielle Steuern im Überblick .....	373
4.2.8	Beurteilung spezieller Verbrauchsteuern .....	378
<b>5</b>	<b>Vermögensteuern</b> .....	<b>379</b>
5.1	Persönliche allgemeine Vermögensteuer .....	380
5.1.1	Begründung der Vermögensteuer .....	380
5.1.2	Die deutsche Vermögensteuer .....	383
5.1.3	Wirkungen der Vermögensteuer .....	384
5.1.4	Beurteilung der Vermögensteuer .....	385
5.2	Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	386
5.2.1	Begründung der Erbschaftsteuer .....	387
5.2.2	Die deutsche Erbschaftsteuer .....	389
5.2.3	Wirkungen der Erbschaftsteuer .....	391
5.2.4	Beurteilung der Erbschaftsteuer .....	392
5.3	Grundsteuer und Grunderwerbsteuer .....	393
5.3.1	Die Grundsteuer .....	393
5.3.2	Die Grunderwerbsteuer .....	395
<b>F</b>	<b>Öffentliche Verschuldung</b> .....	<b>397</b>
<b>1</b>	<b>Grundlagen der Staatsverschuldung</b> .....	<b>397</b>
1.1	Merkmale des öffentlichen Kredits .....	397
1.2	Differenzierung nach Verschuldungsarten .....	398
1.2.1	Konjunkturelle und nichtkonjunkturelle Verschuldung .....	398
1.2.2	Interne und externe Verschuldung .....	400
1.2.3	Formen der öffentlichen Verschuldung .....	400
1.2.4	Gläubigerstruktur, Schuldarten und Kreditnehmer .....	402
1.2.5	Defizitquote und Schuldenstandsquote .....	403
1.3	Theoretische Positionen zur Staatsverschuldung .....	405
1.3.1	Die Position der Klassiker .....	405
1.3.2	Die objektbezogene Schuldenpolitik .....	405
1.3.3	Die situationsbezogene Schuldenpolitik .....	406
<b>2</b>	<b>Konjunkturelle Wirkungen der Staatsverschuldung</b> .....	<b>407</b>
2.1	Entwicklung des Ausgangsmodells .....	407
2.2	Wirkungen konjunkturbedingter Defizite .....	408
2.3	Wirkungen antizyklischer Defizite .....	410
2.3.1	Der Anpassungsprozeß .....	411
2.3.2	Das Schuldenparadox .....	412
2.4	Strukturelle Defizite .....	414
<b>3</b>	<b>Verteilungswirkungen der Staatsverschuldung</b> .....	<b>417</b>
3.1	Personelle und funktionelle Einkommensverteilung .....	417
3.2	Verteilung zwischen Arbeitnehmern und Unternehmern .....	419
3.2.1	Staatsverschuldung und Nettogewinne .....	419

3.2.2	Rückwirkungen auf den Konsum .....	420
3.2.3	Rückwirkungen auf Investitionen und Nettoexporte .....	423
3.3	Intertemporale Verteilungswirkungen .....	424
3.3.1	Last als Ressourcenentzug .....	425
3.3.2	Last als Nutzeneinbuße .....	426
3.3.3	Last als Wachstumseinbuße .....	426
3.3.4	Intertemporale Bedeutung der Kaldor-Effekte .....	428
3.3.5	Zeitliche Umverteilungspolitik .....	429
3.4	Verteilungspolitische Schlussfolgerungen .....	429
<b>4</b>	<b>Fiskalische Wirkungen der Staatsverschuldung</b> .....	<b>431</b>
4.1	Die Überbrückungsfunktion der Staatsverschuldung .....	431
4.2	Langfristige Tragfähigkeit der Staatsverschuldung .....	432
4.2.1	Das Domar-Modell .....	432
4.2.2	Stabilisierung der Schuldenstandsquote .....	435
4.2.3	Der Staat als Inflationsgewinner? .....	437
4.3	Schuldenstrukturpolitik (Debt Management) .....	437
4.3.1	Minimierung der Zinsbelastung .....	438
4.3.2	Stabilitätspolitische Erwägungen .....	439
<b>5</b>	<b>Die Staatsverschuldung aus politökonomischer Sicht</b> .....	<b>440</b>
5.1	Schuldenpolitik in der Demokratie .....	440
5.1.1	Ricardo-Äquivalenz und Wählerpräferenzen .....	440
5.1.2	Der Einfluss institutioneller Faktoren .....	443
5.1.3	Konsequenzen für die Stabilitätspolitik .....	444
5.2	Die Problematik konstitutioneller Defizitschranken .....	446
5.2.1	Goldene Regel und Maastricht-Kriterien .....	446
5.2.2	Stabilitätspolitisch begründbare Defizitgrenzen .....	448

## **G Finanzausgleich** **451**

<b>1</b>	<b>Ökonomische Theorie des Föderalismus</b> .....	<b>451</b>
1.1	Begriff und Aufgaben des Finanzausgleichs .....	451
1.2	Aufgaben- und Ausgabenverteilung .....	453
1.2.1	Allokative Vorteile der Dezentralisierung .....	453
1.2.2	Allokative Grenzen der Dezentralisierung .....	457
1.2.3	Distributive und stabilitätspolitische Kriterien .....	460
1.3	Vertikale Verteilung der Einnahmen .....	461
1.3.1	Trennsysteme .....	461
1.3.2	Zuweisungssysteme .....	462
1.3.3	Zuschlag- und Verbundsysteme .....	464
1.3.4	Leitlinien der vertikalen Steuerverteilung .....	464
1.3.5	Anpassung bei vertikalen Ungleichgewichten .....	465
1.4	Horizontaler Finanzausgleich .....	467

---

1.4.1	Horizontale Verteilung der Steuereinnahmen .....	467
1.4.2	Allokativ motivierter horizontaler Finanzausgleich .....	468
1.4.3	Distributiv motivierter horizontaler Finanzausgleich .....	471
<b>2</b>	<b>Vertikaler Bund-Länder-Finanzausgleich .....</b>	<b>478</b>
2.1	Die Aufgaben- und Ausgabenverteilung .....	478
2.2	Die Einnahmenverteilung .....	480
<b>3</b>	<b>Horizontaler Länderfinanzausgleich .....</b>	<b>483</b>
3.1	Verteilung der Gemeinschaftssteuern .....	483
3.2	Finanzausgleich unter den Ländern .....	486
3.2.1	Finanzkraft und Finanzbedarf .....	487
3.2.2	Ausgleichszuweisungen und Ausgleichsbeiträge .....	488
3.3	Bundesergänzungszuweisungen .....	491
3.3.1	Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen .....	491
3.3.2	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen .....	492
3.3.3	Gesamtergebnis der Umverteilung .....	494
3.4	Kritik des Länderfinanzausgleichs .....	495
3.4.1	Einwohnerwertung der Stadtstaaten .....	495
3.4.2	Problematische Ergänzungszuweisungen .....	495
3.4.3	Hohe Grenzbelastungen .....	497
3.4.4	Weitere Kritikpunkte .....	501
<b>4</b>	<b>Gemeindefinanzen und Finanzausgleich .....</b>	<b>502</b>
4.1	Die Stellung der Gemeinden in der Finanzverfassung .....	502
4.1.1	Aufgaben und Ausgaben der Gemeinden .....	502
4.1.2	Die Einnahmen der Gemeinden .....	504
4.1.3	Aufgaben und Einnahmen der Landkreise .....	507
4.2	Der kommunale Finanzausgleich .....	508
4.2.1	Ziele des Finanzausgleichs .....	508
4.2.2	Die Finanzausgleichsmasse (Verbundmasse) .....	509
4.2.3	Ermittlung der Schlüsselzuweisungen .....	510
4.2.4	Vergabe der Schlüsselzuweisungen in Hessen .....	511
4.3	Reform der Kommunal Finanzen .....	514
4.3.1	Kommunale Wertschöpfungsteuer .....	514
4.3.2	Stärkung des Konnexitätsprinzips .....	517
4.3.3	Stabilisierung der kommunalen Einnahmen .....	518
<b>5</b>	<b>Finanzausgleich in der Europäischen Union .....</b>	<b>520</b>
5.1	Aufgaben der supranationalen Ebene .....	520
5.2	Institutionen der Europäischen Union .....	521
5.3	Der Haushalt der Europäischen Union .....	523
5.3.1	Die Einnahmen der EU .....	523
5.3.2	Die Ausgaben der EU .....	524
5.3.3	Die deutsche Nettozahlerposition .....	527

5.4 EU-Steuer versus Eigenmittel-System .....	528
5.4.1 Bewertung des Einnahmensystems .....	528
5.4.2 Einführung einer EU-Steuer? .....	529
5.4.3 Reform des Eigenmittelsystems .....	530
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>533</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>539</b>